



Bruder Wolfgang bekommt Besuch

Hallo lupus,

selbstverständlich nehme ich Deine Kritik sehr ernst, was mich dazu bringt, über eine längere Geschichte nachzudenken. Das Problem ist, das natürlich jeder Inhalt, welche über Klischees hinausgeht, das Ganze wieder stark verlängern würde. Das möchte ich aber gerade nicht. Deswegen wird kein Weg dran vorbeiführen: Bruder Wolfgang wird noch öfter belästigt werden müssen.

Die Plattitüden, die Du erwähnst, dienen dabei lediglich dazu auf die Erkenntnis zum Schluss hinzuarbeiten. Klar weiß jeder, worum es geht und man könnte sich das Ganze auch schenken aber gerade die Erkenntnis, dass Stagnation (und auch Religion, wenn nicht konsequent dazu benutzt die Entwicklung in Gang zu halten) letztlich zur willentlichen Ausrottung der Menschheit (durch Gott selbst) führen wird, die ist neu. Zumindest für mich ist sie neu.

Und tatsächlich war es so: Die Dinosaurier entwickelten sich zum Schluss wirklich nicht mehr weiter, sie wurden weder intelligenter, noch flexibler. Sie wurden einfach nur größer. Millionen von Jahren passierte quasi gar nichts, bis plötzlich ein großer Brocken sie zum Aussterben brachte. - Und unsere Vorfahren, kleine, mausgroße Säugetiere, am Leben ließ. Assirodeus hat dafür ja eine gute Erklärung gefunden. Allen anderen bleibt es überlassen sich eigene Gedanken zu machen.

Die Kirchenkritik dient in diesem Fall also einen höheren Ziel, und steht nicht für sich selbst. Vielleicht geht es nur ein wenig unter, weil es zu kurz ist und der Rest zu lang.

Grüße

Y.

P.S.: Meine Grammatik ist bisweilen etwas "dubios", da muss ich Dir leider zustimmen. Aber ich gelobe Besserung :))

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).